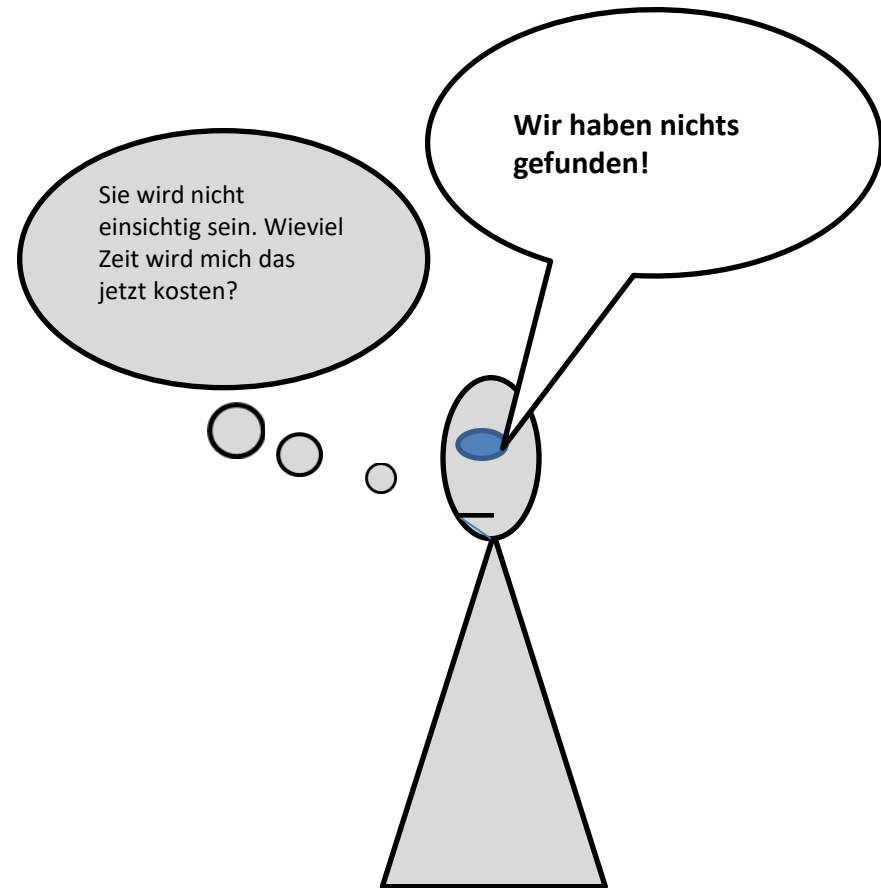
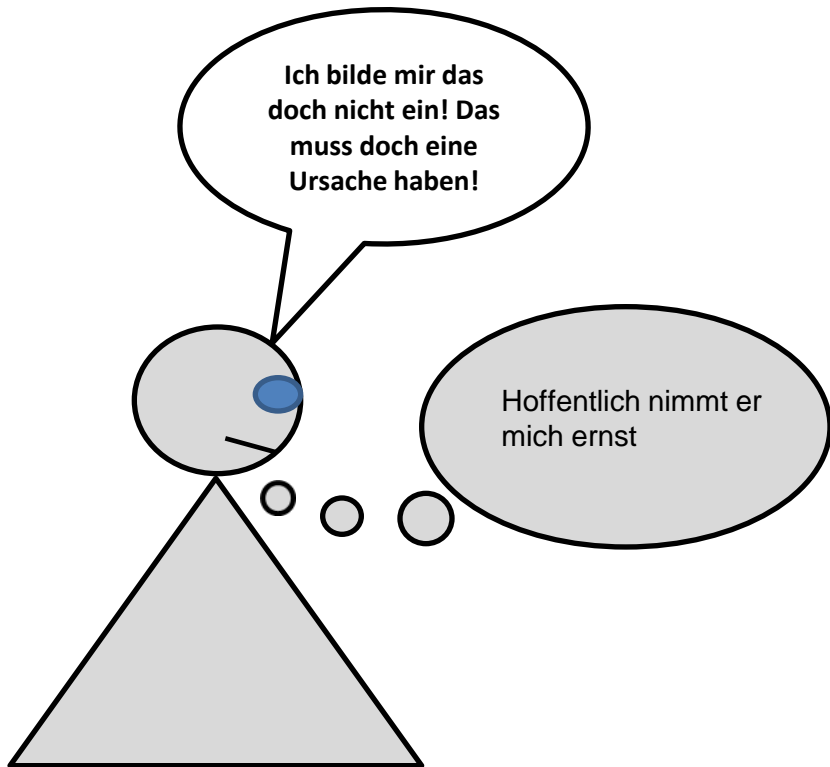


„Das bilde ich mir doch nicht ein!“
Wie heute medizinisch erklärt
werden kann, was Sie schon immer
dachten





Ich bilde mir das doch nicht ein! Das muss doch eine Ursache haben

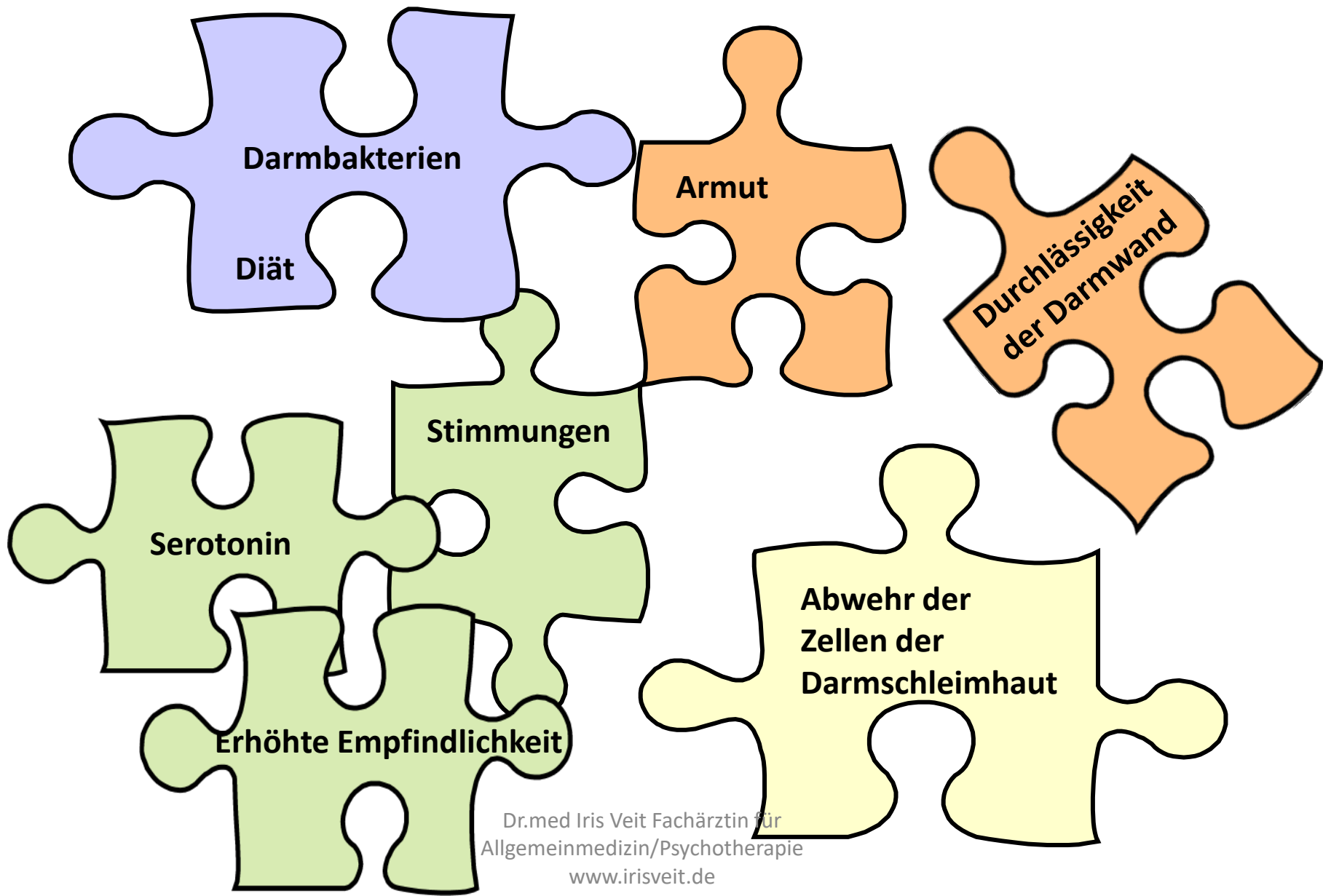
Ich müsste eigentlich zum Psychotherapeuten überweisen! Sie wird nicht einsichtig sein. Wieviel Zeit wird das jetzt kosten?

Sie haben nichts!

Hoffentlich nimmt er mich ernst!

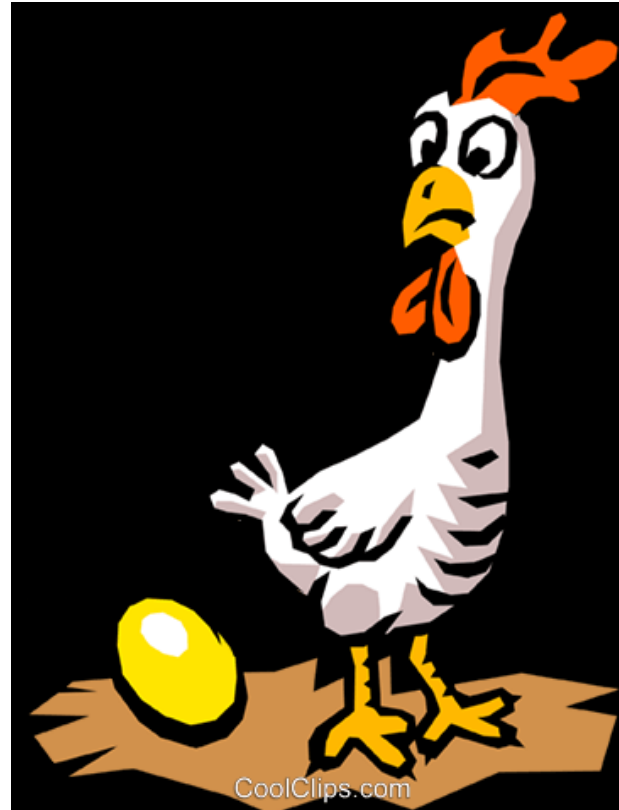
Voraussetzung der Diagnose des Reizdarmsyndroms: „wenn nichts Somatisches (strukturelle oder biochemische Veränderungen) gefunden wurde.“







Stimmungen



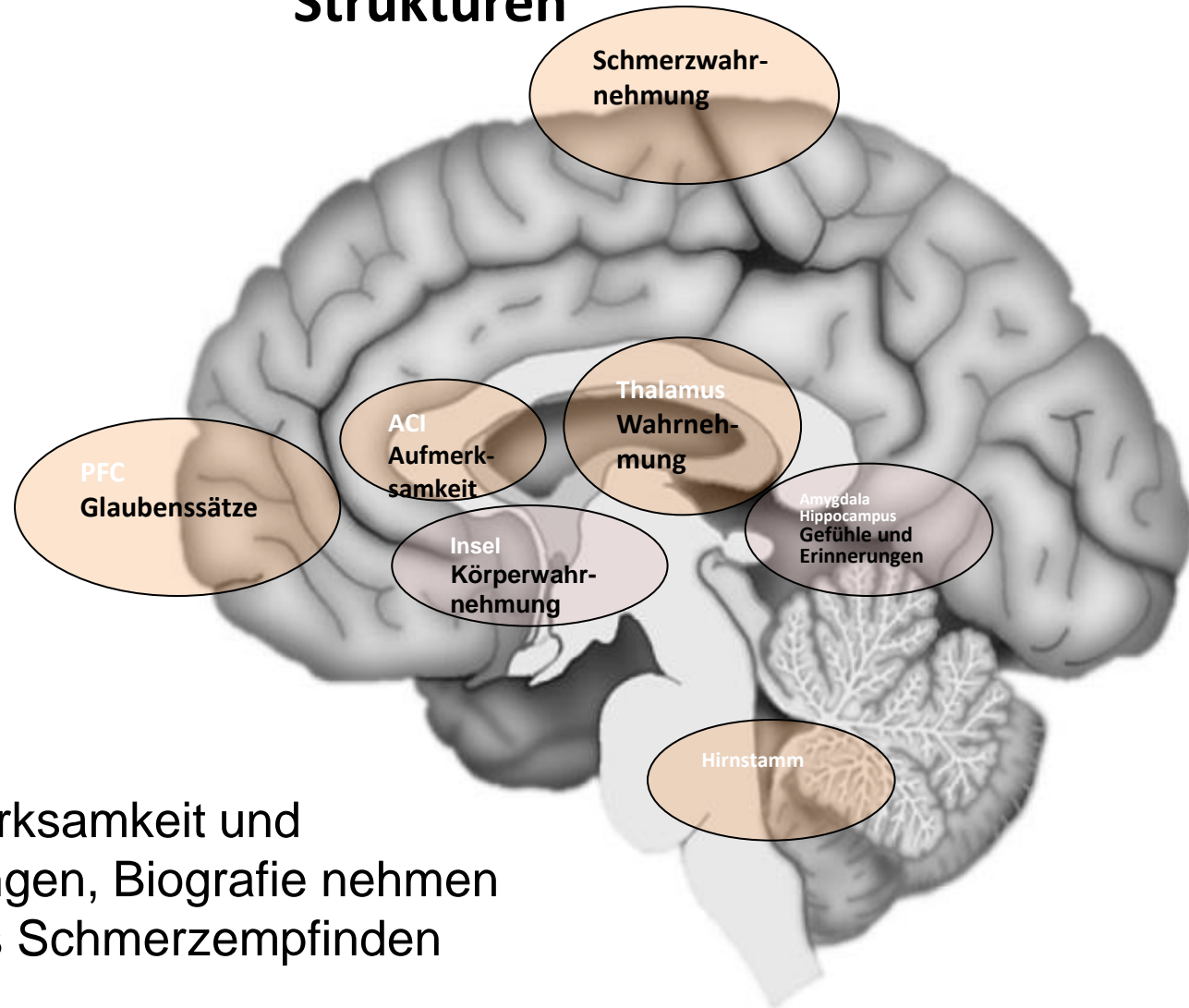
Was war zuerst da?

Möglicherweise hat beides einen gemeinsamen Grund.

Veränderte Wahrnehmung: ein Konzept, das Vieles zusammenfassen kann

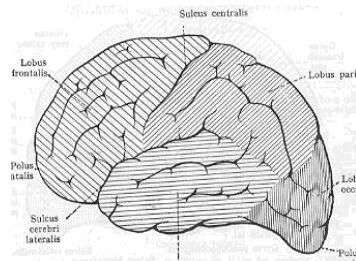


An der Schmerzwahrnehmung beteiligte vernetzte Strukturen

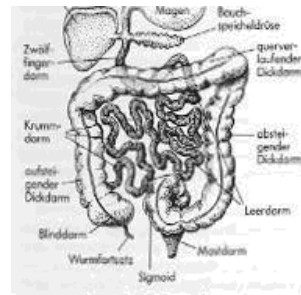


Gefühle, Aufmerksamkeit und Selbstvorstellungen, Biografie nehmen Einfluss auf das Schmerzempfinden

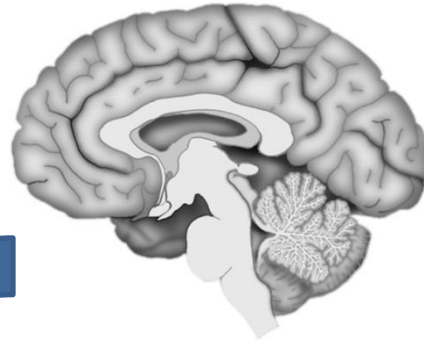
Kreiskausale Verbindungen zwischen Gehirn und Körper



- Stresshormone
- Parasympathische und Sympathische Nervensystem
- Nervenbahnen (Vagus)



Kreiskausale Beziehungen zwischen Immunsystem und Gehirn



**Autonomes
Nervensystem**

**Stresshormone
Adrenalin/
Noradrenalin
Cortisol**

**Interleukine
TNF-@**

Vagusnerv

Immunsystem

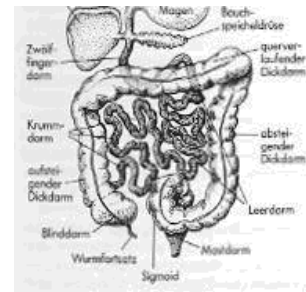
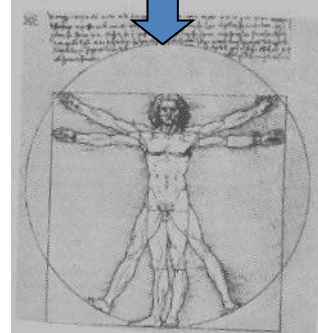
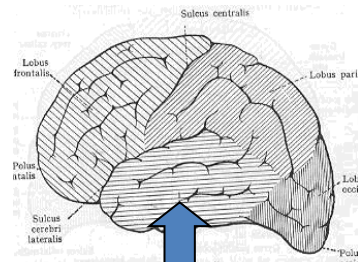
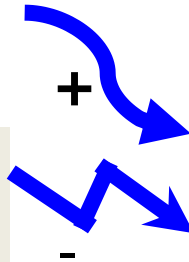
Ein integriertes Modell

Armut
Arbeitslosigkeit
Kulturelle
Bewertung
von
Krankheit

Medizin
unterstützt
schädliches
Krankheits-
verhalten

Schützende
Bedingungen

Auslöser:
Verluste
Anpassungsleistungen
Infektionen



Frühe Kindheitserfahrungen
und traumatische Erlebnisse

Elerntes Verhalten in der
Familie

Erhöhte Empfindlichkeit der
hormonellen und vegetativen
Stressachsen
Verändertes Immunsystem
Veränderte
Körperwahrnehmung

Reizdarm

Entstehungsmodell



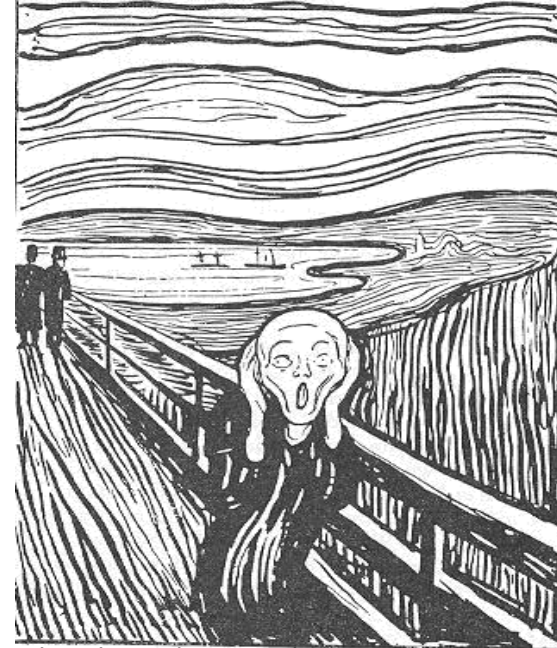
Erlernetes Verhalten in der Familie, z.B. überfürsorgliches Verhalten der Mutter kann zu einer Störung der Bewertung körperlicher Symptome führen

Traumatische Erfahrungen in der Kindheit sind oft der Grund für ein gestörtes, inneres Bild vom eigenen Körper



Käthe Kollwitz: Die Vergewaltigung

Bei einem Drittel von Patienten mit schwerem Reizdarmsyndrom liegt in sexueller Missbrauch in der Vorgeschichte vor



Edward Munch: Der Schrei

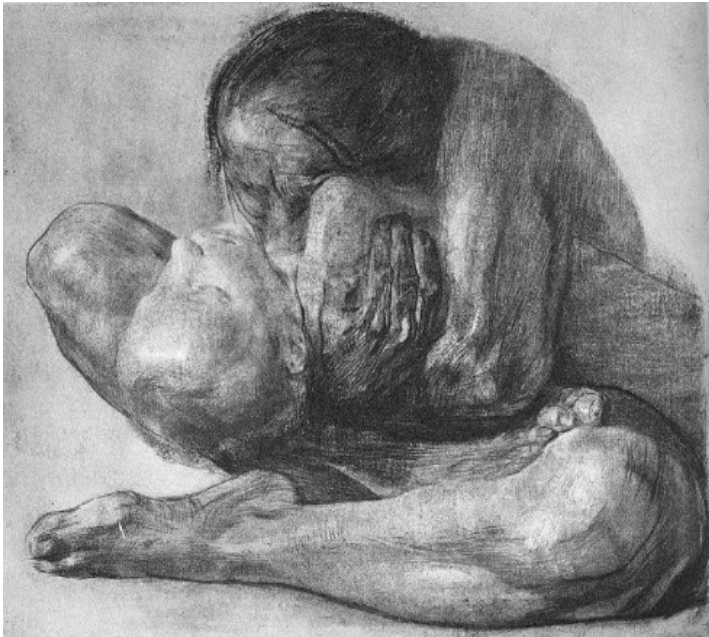
Mehr als 10 % der Bevölkerung in NRW litten unter sexualisierter Gewalt, mehr als 10 % unter schwerer körperlicher Gewalt

Entstehungsmodell



Erlernte
Verhaltensweisen in
der Familie

Auslöser für den Beginn



Verluste, Trennungen,
Lebensereignisse, an die man
sich neu anpassen muss
Biologische Stressoren

Psyche und Körper sind Abstraktionen eines komplexen Prozesses

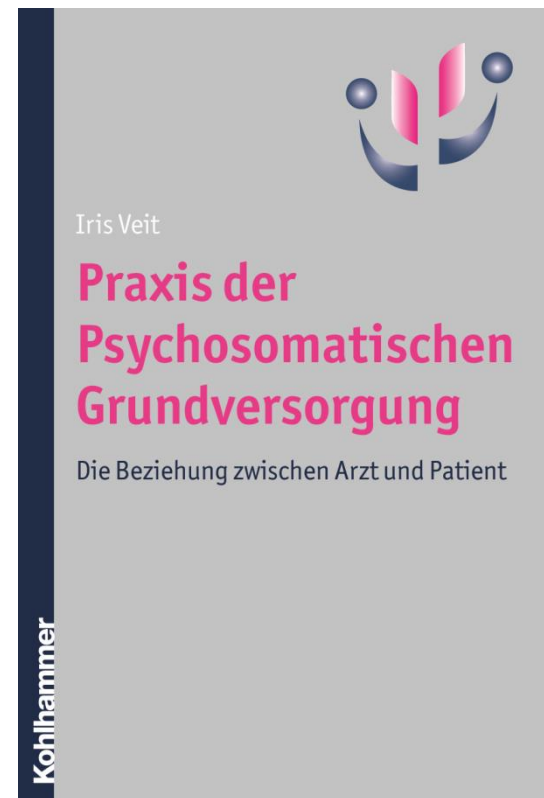
Wir denken sie getrennt, sie sind es
aber nicht

- Keine Einbildung!
- Kein Entweder ...Oder, sondern Sowohl... als auch!
- In der Therapie können viele Wege nach Rom führen

Danke!

www.irisveit.de

info@irisveit.de



Dr.med Iris Veit Fachärztin für
Allgemeinmedizin/Psychotherapie
www.irisveit.de